

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 22. Oktober 2020

Nr. 43 / 70. Jahrgang

Faires und Musik auf dem Wochenmarkt

Freitag: 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche, diesmal mit einer **Sonderverkaufsaktion** von Handwerksartikeln durch den Eine-Welt-Laden. Weinausschank und Essensverkauf sind vorerst für die restlichen Wochen im Oktober untersagt. In der Talkirche wird die **Musik zur Marktzeit** gespielt: Um 15.30 Uhr stimmt der Chor „Vox Vallis“ unter Leitung von Kristel Neitsov-Mauer zeitgenössische Choräle und Filmklassiker an. Am Klavier begleitet Cordula Weiß. Spontane Gäste sind, soweit der Platz reicht, willkommen.

Der QR-Code führt Smartphone-Nutzer direkt auf den **Terminkalender** auf unserer Webseite www.eppsteiner-zeitung.de. Die Redaktion



Der Gottesdienst zur Eröffnung der Diakoniestation wurde im Innenhof der neuen Wohnanlage in der Müllerrwies gefeiert.
Foto: Jonas Schöniar

SPAR CAR EPPSTEIN

Krankenfahrten · Flughafentransfer

Eppstein (alle Stadtteile) –

F-Flughafen ab € 30,-

F-Hauptbahnhof € 45,-

Tel. 06198.588 49 66

oder 06198.588 16 88 TAG + NACHT

online buchen: www.sparcar-eppstein.de



TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

Diakonie-Station eröffnet

Mit der Eröffnung der Diakoniestation in einem der drei neuen Gebäude in der Müllerrwies geht für Pfarrerin Heike Schuffenhauer ein Herzenswunsch in Erfüllung. Die Talkirchengemeinde, die vor gut zwei Jahren das rund 3500 Quadratmetergroße Grundstück in Erbpacht für den Bau von barrierefreien Wohnungen zur Verfügung stellte, wünschte sich, dass auch eine christlich geprägte Pflegeeinrichtung dort Fuß fassen sollte. Mit der Diakonie Niedernhausen fand sie den passenden Partner. Am vergangenen Wochenende feierten Kirchengemeinde und Diakonie zusammen mit Bewohnern und Anwohnern einen feierlichen Gottesdienst im Innenhof der neuen Anlage.

Gleich drei Geistliche sprachen den Segen für das Diakonie-Team. Probst Oliver Albrecht, der variantenreich über das Thema „Umzug“ und dessen Bedeutung im übertragenen Sinn für den Glauben predigte, Heike Schuffenhauer und ihre Kollegin Conny Seinwill aus Niedernhausen. Sie begrüßten die rund 50 Gottesdienstbesucher im Hof, darunter auch Gemeindeglieder, die sich wegen der Ansteckungsgefahr noch nicht in die Kirche wagen und sich deshalb über den Gottesdienst im Freien freuen, sowie Mitglieder des Stiftungsrats und des Kirchenvorstands der Talkirche.

Viele Bewohner verfolgten die Zeremonie vom Wohnzimmer oder Balkon aus. In vielen der angrenzenden Appartements waren Fenster und Terrassentüren geöffnet, standen

Anwohner auf den Balkonen. Zwei Anwohner stellten den Strom fürs Mikrofon zur Verfügung. In den drei nach Niedrigenergie-Standard gebauten Häusern, die mit einer zentralen Pelletheizung und Solarpaneelen auf den Dächern auf regenerative Energien setzen, hat der Investor, die „First Climate AG“ aus Bad Vilbel, insgesamt 50 barrierefreie Wohnungen errichtet, von denen die meisten inzwischen vermietet oder verkauft sind.

Der Posaunenchor Eppstein-Hofheim erhielt Verstärkung von Musikern aus der Region, die sich mit viel Abstand auf dem Gelände verteilten, so dass mindestens 15 Instrumente gleichzeitig erklangen.

Erste Stadträtin Sabine Bergold begrüßte die neue Einrichtung im Namen der Stadt und wünschte ein friedliches, gutes und ruhiges Miteinander.

Diakonieleiter Jan Henry und Olaf Darge forderten die Besucher als Duo musikalisch mit Gitarrenklängen zum Bleiben auf und sangen: „Komm herein.“ Viele folgten dem Angebot auch nach dem Gottesdienst, um sich in den neuen Räumen „In der Müllerrwies“ umzusehen. Die Leiterin der neuen Einrichtung, Pamela Grosmann, und ihre Stellvertreterin Jasmin Dennochweiler zeigten modern ausgestattete Besprechungszimmer und Büros, einen Gemeinschaftsraum mit Küchenzeile und behindertengerechter Toilette.

Fortsetzung auf Seite 4

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 23. bis 31. Oktober

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 26. Oktober.**
- Biotonnenleerung:** am **Montag, 26. Oktober,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Diens- tag, 27. Oktober,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 28. Oktober,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Besetzt ist die Zentrale am Wochenende von Freitag, 14 Uhr, bis zum folgenden Montag, 7 Uhr; die Zeiten gelten auch für Feiertage. An Werktagen ist sie jeweils von 19 bis 7 Uhr am folgenden Tag, mittwochs und freitags schon ab 14 Uhr erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen.

Corona-Schwerpunktambulanz der Kassenärztlichen Vereinigung: Anmeldung über den Hausarzt oder das Gesundheitsamt, Telefon (06192) 115.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

In allen **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 6070 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 22. Oktober: Lorbacher Apotheke,** Hofheimer Straße 5, Lorbach, ☎ (06192) 26326
- 23. Oktober: Apotheke am Markt,** Frankenallee 1, Kelkheim, ☎ (06195) 6773250
- 24. Oktober: Brunnen-Apotheke,** Weilbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (06192) 39666
- 25. Oktober: Hof-Apotheke,** Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (06192) 27482
- 26. Oktober: Brunnen Apotheke,** Alt-Oberliederbach 35, Liederbach, ☎ (069) 3140411
- 27. Oktober: Globus-Apotheke,** Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (06192) 99250
- 28. Oktober: Klosterberg-Apotheke,** Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (06195) 2728
- 29. Oktober: Rosen-Apotheke,** Rheingaustraße 46, Hofheim, ☎ (06192) 96790

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 921714.

Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8 bis 22 Uhr unter Hospiz-Mobiltelefon 0170-1827355.

Tierärztlicher Notdienst

24./25. Oktober: **Verena Staudt,** ☎ (06192) 6351, Rotdornstraße 16, Kriftel.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 29. Oktober,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

- 5. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 30. Oktober.**

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Büchereien Eppstein

Die **Städtische Bibliothek** in der Rossertstraße 21 ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr geöffnet und am Mittwoch und Samstag jeweils von 10 bis 12 Uhr. Während der Ausleihzeiten ist das Bibliotheksteam telefonisch unter der Nummer 32438 zu erreichen.

Es gelten besondere Hygieneregeln, die am Eingang ausgehängt sind. Babys und Kleinkinder dürfen die Bücherei zur Zeit nicht betreten.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** hat montags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Aus der Bücherei in **Niederjosbach** können Bücher per E-Mail an buecherei-njb@web.de ausgeliehen werden, Abholung und Rückgabe immer dienstags, 16 bis 17 Uhr im Foyer des Gemeindezentrums. Der Gesamtbestand aller Medien ist auf der Homepage www.katholisches-eppstein.de zu finden.

Vollsperrung Gimbacher Straße



Wegen Kanalabreiten wird die Gimbacher Straße vor Hausnummer 3 vom 26. bis 27. Oktober für alle Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Führung rund ums Wahrzeichen

Am Mittwoch, 28. Oktober, bietet das Burgmuseum um 16 Uhr eine Führung rund um die Eppsteiner Burg. Dabei geht es mit Museumsleiterin Monika Rohde-Reith auch in den Burghof. Wegen der Schäden am Bergfried muss die Burg für den normalen Besuchsbetrieb noch geschlossen bleiben. Im Rahmen der Führung können aber Teilbereiche der Burg begangen werden. Wer die alten Mauern einmal wieder hautnah erleben möchte, kann sich per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de oder telefonisch unter 305-131 anmelden. Die Teilnehmerzahl ist auf fünf Personen begrenzt. Treffpunkt der angemeldeten Teilnehmer ist um 16 Uhr vor der Talkirche (Burgstraße) auf dem Gottfriedplatz. Die Kosten betragen 3,50 Euro pro Person.

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Sie organisiert auch die **Nachbarschaftshilfe für Senioren** und nimmt Anfragen für Einkäufe telefonisch entgegen. Außerhalb der Öffnungszeiten können die Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Sondersitzung Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt und drei Ortsbeiräte

Hiermit lade ich zur gemeinsamen Sondersitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt und der Ortsbeiräte Bremthal, Niederjosbach und Ehlhalten ein.

Sitzungstermin: **Donnerstag, 29. Oktober 2020, 19,30 Uhr** im Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

- Eröffnung der Sitzung
 - Wahl eines/r Sitzungsleiters/in für die gemeinsame Sondersitzung
 - Wahl eines/r Schriftführers/in für die gemeinsame Sondersitzung
 - Coronavirus / Sondersitzung von ASU und Ortsbeiräten Bremthal, Niederjosbach und Ehlhalten Vorlage: 1142/2020
 - Stromnetzausbauvorhaben Ultramet: Stellungnahme im Rahmen Nachbeteiligung für Trassenkorridor Anpassungen auf dem Gebiet der Städte und Gemeinden Cramberg, Hünfelden, Hünstetten, Idstein, Eppstein und Hofheim sowie Alternativen auf dem Gebiet der Gemeinde Niedernhausen aus der Beteiligungsphase in 2018 / Ergänzende Beschlussfassung Vorlage: 1141/2020
- gez. Andreas Steba, Vorsitzender ASU,
gez. Andrea Sehr,
Ortsvorsteherin Ortsbeirat Niederjosbach
gez. Guido Ernst,
Ortsvorsteher Ortsbeirat Bremthal
gez. Michael Kilb,
Ortsvorsteher Ortsbeirat Ehlhalten

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Bremthal

am 23. Oktober: Lieselotte Gepperth,
Robert-Koch-Straße 1, 95 Jahre
am 26. Oktober: Hannelore Weigelt,
Wilhelm-Reuter-Straße 22, 84 Jahre

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona- Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet – Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305125
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau	06198 305186
Glasfaserausbau	06198 305161
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücks- angelegenheiten	06198 305182
Spielplätze	06198 305165
Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten	06198 305137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbewertung	305139
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133
E-Mail	info@eppstein.de

Wir bitten um Verständnis!

Das Bürgerbüro hat geöffnet:

Mo, Di, Do:	7 – 15 Uhr
Mi:	9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr:	7 – 12 Uhr
Auskünfte unter	06198 305 405
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.	

Praxis für Lerntherapie

Narajek

- Legasthenie /Dyskalkulie
- AD(H)S-Verhaltenstraining
- Konzentrationstraining

65779 Ruppertshain · Tel. 061 74 / 93 41 50
www.lerntherapie-narajek.de



Wochenmarkt nur zum Einkaufen – Kein Wein, kein Essen

An den beiden noch ausstehenden Freitagen im Oktober wird der Eppsteiner Wochenmarkt in der Altstadt nur als klassischer Wochenmarkt stattfinden. Es gibt keinen Weinausschank und kein Essen. Es stehen keine Bänke und keine Stehtische auf dem Gottfriedplatz zur Verfügung.

Diese Sicherheitsmaßnahme hat die Stadt im Hinblick auf ein sehr dynamisches Infektionsgeschehen im Main-Taunus-Kreis getroffen. Der Markt ist beliebter Treffpunkt und Anziehungspunkt für Gäste. „In den kommenden zwei Wochen muss hierauf leider verzichtet werden,“ heißt es aus dem Rathaus. Dennoch: das Einkaufen ist selbstverständlich möglich. Die Verantwortlichen im Rathaus bitten darum, dies auch wahrzunehmen.

Wochenmarkt: Sonderverkauf fair gehandelter Handwerkswaren

Da der Weihnachtsmarkt dieses Jahr ausfällt, veranstaltet der Eine-Welt-Laden am Freitag, 23. Oktober, auf dem Wochenmarkt einen Sonderverkauf von fair gehandeltem Handwerk. Angeboten werden Waren wie Körbe, Kerzen und Windlichte.

Präventiv Wohnungseinbrüche verhindern

Am vergangenen Freitag hatte die Polizeidirektion Main-Taunus gemeinsam mit dem Präventionsrat des Main-Taunus-Kreises von 14 bis 17 Uhr einen Informationsstand auf dem Wochenmarkt in der Altstadt aufgebaut. Bürgerinnen und Bürger konnten sich zum Schutz vor Wohnungseinbrüchen beraten lassen. Zusätzlich war Anschauungsmaterial ausgestellt in Form von Fenster- und Türsicherungen sowie Schlösser und Sicherungsstangen.

Dabei wurde über Nachrüstungen bereits bestehender Elemente, aber auch über den Kauf bei Neuanschaffungen beraten. Jürgen Moog, Geschäftsführer des Präventionsrats berichtete, dass die Einbruchszahlen im Jahr 2020 weiter rückläufig seien. Das habe aber nicht nur mit der Corona-Pandemie zu tun und der Tatsache, dass mehr Menschen als sonst zu Hause seien, sondern auch mit der Aufklärungsarbeit, die die Polizei und der Präventionsrat an Informationsständen und mit Vorträgen leiste. Eppstein war 2019 die sicherste Kommune des Kreises, jedoch steht das Verbrechen Wohnungseinbruch bei den Straftaten an erster Stelle.

Jürgen Seewald von dem Polizeipräsidium Westhessen bietet daher Bürgern an, sich bei ihm telefonisch zu melden (061 92) 2079-231. Unter der Nummer läuft ein Anrufbeantworter. Seewald vereinbart dann persönliche Haus- und Wohnungsbesuche und berät die Kunden

direkt zu Hause in ihrer jeweiligen Wohnsituation. Ergänzend dazu wurde vom Präventionsrat das Projekt „Vorsicht aufmerksame Nachbarn“ im Rahmen des Wochenmarktes vor-

gestellt. Diese Initiative soll die Lebensqualität im eigenen Wohnumfeld zusätzlich stärken, denn aufmerksame Nachbarn können Einbrüche verhindern.

Bei Gefahr und erst recht in dringenden Verdachtsfällen sollten sie den Notruf 110 der Polizei sofort verständigen. Mit einem Aufkleber am Briefkasten „Vorsicht aufmerksame Nachbarn“, können interessierte Bürger Teil der Kampagne werden. Diese Aufkleber wurden auf dem Wochenmarkt verteilt und lagen darüber hinaus in Infobroschüren aus.

Neben den Wohnungseinbrüchen thematisierten Polizei und Präventionsrat an dem Tag auch das Thema Sicherheit im Alter und zwar an der Haustür, am Telefon und im Internet. Bereits seit 2016 gibt es in Eppstein ehrenamtliche Freiwillige, die sich zum Sicherheitsberater für Senioren ausbilden lassen. Ute Herrmann vom Eppsteiner Familienzentrum ist nur eine von ihnen und führte viele interessante Gespräche an diesem Nachmittag. Für die Ausbildung zur Sicherheitsberaterin musste sie einen zweitägigen Lehrgang absolvieren und bekam zum Abschluss ein Zertifikat. Weitere Informationen über die Arbeit des Präventionsrats Main-Taunus-Kreis sind auf der Internetseite www.praeventionsrat.com zu finden.



Jürgen Seewald erläutert Krista Schacke aus Vockenhausen die Fenstersicherungen.

Jetzt NEU bei

EDEKA in Eppstein



Staufenstr. 8
65817 Eppstein
Tel. 061 98 597 30 00



Bio-Babynahrung!

Verschiedene Sorten,
fruchtig & herzhaft

Zum Beispiel:

- Birne Erdbeere in Apfel (100 % Frucht)
- Apfel Banane (100 % Frucht)
- Früchte allerlei mit Vollkorn
- Karotten mit Kartoffeln
- Karotten mit Reis und Lachs
- Gemüse mit Süßkartoffel und Huhn

Und vieles mehr...!

OHNE ZUSATZ von ZUCKER und SALZ

Wir freuen uns auf Sie!



Ihr EDEKA Baßler-Team



Wir ♥ Lebensmittel.

Öffnungszeiten: Montag – Samstag: 8 – 21 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Samstag, 24. Oktober

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Oktober

9.30 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 27. Oktober

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. Oktober

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 29. Oktober

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

• Für den **Besuch der Gottesdienste** ist die Anzahl der Besucher genau festgelegt und eine **telefonische Anmeldung** bis jeweils freitags 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr) erforderlich.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum

ERSTKOMMUNION: 1. Treffen der Erstkommunion **Katechet** am Freitag, 23. Oktober, 19.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen, Kirchenpfad 4.

KINDER- UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für das Grundschulalter Sonntag, 25. Oktober, 8. und 22. November, jeweils 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Ansprechpartner: Theo, Telefon 0151 2913 0736 und Katja, Telefon 0152 0278 4752.

MESSDIENER: Workshop am Samstag, 24. Oktober, von 10 bis 16 Uhr. Für ein Mittagessen wird gesorgt. Um einen Eindruck zu bekommen, was beim Messdienen im Gottesdienst zu tun ist, sind die Kommunionkinder des Jahrgangs 2019/20 dazu eingeladen. Interessierte melden sich bitte bis spätestens 22. Oktober im Zentralen Pfarrbüro (s.u.).

WEITERE: Gartenaktion in St. Jakobus, Vockenhausen am Samstag, 24. Oktober, ab 10 Uhr. Für die jährliche Gartenaktion werden wieder helfende Hände gesucht. Bitte einfach vorbeikommen. • **Ökumene in Bewegung** am Sonntag, 25. Oktober, 15 Uhr – einstündige Wanderung mit Andacht in der Flur. Treffpunkt: Parkplatz an der Dattenbachhalle Ehlhalten.

GREMIEN und AUSSCHÜSSE: Donnerstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr Sitzung Verwaltungsrat, Pfarrheim Eppstein. • Mittwoch, 28. Oktober, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung Förderverein St. Laurentius, Pfarrheim Eppstein.

KIRCHENMUSIK: Probe der Musikgruppe Mayim am Freitag, 23. Oktober und 20. November um 20 Uhr in St. Margareta Bremthal.

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** im Gemeindehaus hat montags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Aus der **Bücherei in Niederjosbach** können Bücher wieder per E-Mail an buecherei-njb@web.de ausgeliehen werden, Abholung und Rückgabe dienstags, 16 bis 17 Uhr im Foyer des GZ. Der Gesamtbestand aller Medien ist auf der Homepage www.katholisches-eppstein.de zu finden.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41
gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindeferentin Tel. 57 66 30
andrea.hoefling@katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,
pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste in der Talkirche, die Veranstaltungen im Gemeindehaus

Donnerstag, 22. Oktober

15.00 Uhr Beratung im Laden: „Älter werden“

16.00 Uhr Spielerunde Zug um Zug, Laden, s.u.

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“

Freitag, 23. Oktober

15.30 bis 16.30 Uhr Musik zur Marktzeit, s.u.

Sonntag, 25. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst in der Talkirche mit Einführung von Diana Tabor als neues Kirchenvorstandsmitglied. (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Montag, 26. Oktober

10.00 und Spiel-Treff im Freien für Kinder unter 11.00 Uhr 3 Jahren (nur mit Anmeldung!)

Dienstag, 27. Oktober

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

20.00 Uhr Männerforum, s.u.

Mittwoch, 28. Oktober

14.30 Uhr Handarbeiten im Laden

20.00 Uhr Bandprobe (Teilgruppe)

Donnerstag, 29. Oktober

15.00 Uhr Beratung im Laden: „Älter werden“

16.00 Uhr Spielerunde Zug um Zug, Laden, s.u.

• Vorerst werden sonntags um 10 Uhr kürzere **Gottesdienste in der Talkirche** unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln gehalten.

• Zur Teilnahme an den Angeboten des **Familienzentrums** (Spiele-Treff/Spielerunde/Handarbeitskreis) ist eine Anmeldung per Telefon oder E-Mail nötig.

• Die **Musik zur Marktzeit** am Freitag, 23. Oktober, um 15.30 Uhr in der Talkirche gestaltet der Chor „Vox Vallis“ (Leitung Kristel Neitsov-Mauer) und die Pianistin Cordula Weiß.

• **Ökumenischer Gottesdienst** zum Reformationstag am 31. Oktober, 18 Uhr, Talkirche.

• Bei der **Abendmusik in der Talkirche** am Samstag, 7. November, um 18 Uhr musizieren Dorothee Schmidt und Matthias Schädlich (Trompete) sowie Ronny Bereiter (Orgel).

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33
Familienzentrum: Ute Herrmann, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

Treffpunkt Laden, Burgstr. 55, Tel. 584 95 61

Treffpunkt Laden, Burgstr. 55, Tel. 584 95 61

Treffpunkt Laden, Burgstr. 55, Tel. 584 95 61

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus

Donnerstag, 22. Oktober

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren I

16.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren II

19.00 Uhr donnerstags um sieben - Andacht

Samstag, 24. Oktober

9.00 Uhr Action Rangers

9.00 Uhr Busch- und Beettag

Sonntag, 25. Oktober

10.45 Uhr Gottesdienst, Predigt: Pfr. Moritz Mittag – anschließend Kirchencafé

15.00 Uhr Ökumene in Bewegung

Montag, 26. Oktober

10.00 Uhr Frauengesprächskreis

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendgruppe für Jugendliche ab 13 J.

Dienstag, 27. Oktober

15.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Donnerstag, 29. Oktober

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren I

16.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren II

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht

• Es wird nach wie vor um **Anmeldung für den Gottesdienst** bis spätestens Samstag, 16 Uhr

Betreuung in der Diakoniestation vorerst noch nicht möglich

– Fortsetzung von Seite 1 –

Noch fehlen die Tische für den Gemeinschaftsraum. Dort wollen die Diakonie-Mitarbeiter Kurse für häusliche Pflege, aber auch Demenztreffen und Kaffee- und Spielenachmittage anbieten, sobald das wieder möglich ist. Um die eigentliche Sozialstation von den geplanten Betreuungsgruppen zu trennen, wurde ein eigener Zugang über eine Terrasse geschaffen.

Die neue Niederlassung wird als Dependence von der Diakoniestation Niedernhausen betrieben und will sich mit einem eigenen Angebot in der Burgstadt etablieren – auch wenn die Corona-Pandemie zurzeit soziale Aktivitäten erschwert. So kam ein Kursangebot für Oktober und November mit dem evangelischen Familienzentrum mangels Nachfrage nicht zustande. Groschmann bedauert, dass die Neueröffnung genau mit der Pandemie zusammenfällt und Angebote für Gruppen kaum zu realisieren seien.

Dabei sind die Bedingungen in den neuen Räumen ideal. Der Eingang zur Diakoniestation ist ebenerdig und direkt vom Parkplatz aus zugänglich. Dennoch werde die neue Station wahrgenommen, beobachtet Groschmann. So steige die Zahl der Anfragen für ambulante Dienste aus allen Eppsteiner Stadtteilen kontinuierlich, zum Beispiel für Betreuungsangebote für ein bis zwei Stunden pro Woche, aber auch für die tägliche Pflege. bpa

gebeten: Telefonisch im Pfarramt (Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr) oder E-Mail an pfarramt@emmaus-bremthal.de. Die Gemeinde benötigt Zeit zum Erstellen der Teilnehmerliste und des Sitzplans und bittet daher um Unterstützung.

• Ab dem 22. Oktober, um 19 Uhr beginnt die Reihe der wöchentlichen **Andachten „donnerstags um sieben“**. Im Mittelpunkt der Andacht steht der Wochenspruch der laufenden Woche. Die Andachten werden von Mitgliedern eines Vorbereitungskreises gestaltet.

• **Ökumene in Bewegung** – am 25. Oktober, um 15 Uhr, Treffen an der Dattenbachhalle in Ehlhalten. Spaziergang in die Flur und unterwegs Innehalten zur Andacht.

• **Gottesdienst zum Anschauen:** Ab sofort werden die Gottesdienste im Gemeindezentrum Emmaus „gestreamt“, d.h. zeitgleich übertragen. Eine fest installierte Kamera überträgt das Geschehen in einem Bildausschnitt mit dem Altarraum und dem Pult. Wie kommt man dahin: 1. Youtube aufrufen (z.B. über die Suchmaschine). 2. Unter „Suchen“ die gleichbleibende Adresse BrEmmaus eingeben. 3. Zusehen. 4. Bei fortbestehendem Interesse: „Abonnieren“. Der Zugang bleibt nur bis ca. zehn Minuten nach dem tatsächlichen Gottesdienst-Ende bestehen. Ungefähr genauso lange wird er vor Beginn bestehen. Es handelt sich also hierbei nicht um eine Aufzeichnung. Die Predigt zum Nachlesen ist unter der Rubrik „Predigten“ und dem jeweiligen Datum auf der Website bei den Gottesdiensten zu finden.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de. Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet. **Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 337 60**

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de.

Der katholische Kindergarten wird 50 – gefeiert wird erst 2021

Es wäre ein schöner Anlass zum Feiern gewesen, denn vor 50 Jahren öffnete die katholische Kindertagesstätte St. Margareta in Bremthal erstmals ihre Pforten für die Kinder.

„Schon 1963 wurde das alte Schwesternhaus für den Bau der Umgehungsstraße abgerissen“, erinnert sich Ursula Ferdinand, die 1973 Leiterin des Kindergartens wurde. Das Schwesternhaus beherbergte bis dahin die erste soziale Einrichtung Bremthals mit einem öffentlichen Bad, einem Behandlungsraum für Pflegebedürftige und einem Kindergarten, der von den Ordensschwestern geleitet wurde. Doch es dauerte noch sieben Jahre, bis ein Ersatz für den Kindergarten im neuen Wohngebiet Am Taunusblick 11 gebaut wurde. Bremthal wuchs. Geradezu explosionsartig stieg die Einwohnerzahl nach dem Zweiten Weltkrieg. 1956 zählte Bremthal 1083 Einwohner, im Jahr 1976 waren es schon doppelt so viel. Im Zuge der Gebietsreform wurden Niederjosbach und Bremthal im Januar 1977 Stadtteile der neuen Stadt Eppstein. Heute leben über 4500 Menschen im Stadtteil, 1983 baute die Stadt einen weiteren Kindergarten Am Vogelgesang.

Der neue Kindergarten von 1970 wurde nach Plänen des Eppsteiner Architekten Hans Jakob Sauer errichtet. „Ihm stand Bauingenieur Gerhard Leißner zur Seite“, erinnert sich Ursula Ferdinand weiter. 1970 war der spätere ehrenamtliche Verwaltungsratsvorsitzende der katholischen Pfarrei Vorsitzender des Bauausschusses und unter anderem für den Neubau von Pfarrheim und Kindergarten sowie zwei umfangreichen Kirchenrenovierungen verantwortlich.

Im Oktober 1970 wurde der neue Kindergarten eingeweiht. „Mir gefiel das Gebäude gleich“, erzählte Ursula Ferdinand, insbesondere der Turnraum, der in das Untergeschoss des in den Hang gebauten Hauses integriert wurde. Die Erzieherin leitete den Kindergarten in Fischbach als sie ins Elternhaus ihres Mannes nach Brem-

thal zog und die Leitung des neuen Kindergartens in Bremthal übernahm. Sie blieb fast 30 Jahre bis zu ihrer Pensionierung 2002 und war darüber hinaus für viele Kinder und Eltern Ansprechpartnerin in der katholischen Kirchengemeinde, in der sie ebenfalls jahrzehntelang ehrenamtlich wirkte.

„Bis die Kita Am Vogelgesang gebaut wurde, war der Andrang teilweise so groß, dass wir in einer zusätzlichen vierten Gruppe insgesamt 90 Kinder betreuten“, erinnert sich die 77-Jährige. „In einer der beiden Dienstwohnungen, die eigentlich für Personal von außerhalb zur Verfügung standen, konnten wir weitere 15 Kinder aufnehmen.“ Zur 20-Jahr-Feier 1990 begrüßte sie dann schon die erste Mutter, die als Kind selbst den Kindergarten besucht hatte.

Nach Monika Gruß übernahm Gabriele Hohmeister 2013 die Leitung der Kita, die



Das Foto zeigt Ursula Ferdinand (re.) Mitte der 1970er Jahre mit Kindern des Jahrgangs 1971 vor dem Kindergarten. Fotos: Heimatverein

„So gibt es übergeordnete Spielflächen und den Garten, wo sich die Kinder aus den Gruppen begegnen.“ Natürlich wird nach einem Hygienekonzept gearbeitet und vieles hat sich seit der Öffnung nach den Sommerferien verändert. „Die Kinder sind sehr selbstständig geworden“, erzählt Erzieherin Kirstin Nevermann. Auf dem Vorplatz stellen sich morgens die Kinder und Eltern an den mit Abstand aufgemalten Regenbögen auf. „Wir holen die Kinder an der Tür ab, denn Eltern dürfen nur in Ausnahmefällen mit reinkommen.“ Dann geht es erst einmal zum Hände waschen, bevor die Gruppenräume betreten werden. „Wir dürfen nicht gemeinsam singen und auch der wöchentliche Morgenkreis mit allen Kindern im Turnraum ist im Moment nicht möglich. Mit maximal fünf Kindern können wir turnen, wir sind viel im Wald und bei schönem Wetter machen wir draußen einen Stuhlkreis, dann aber mit weniger Kindern“,

so die Erzieherin. Erntedank wird ohnehin wieder im Freien am Flurkreuz im Feld gefeiert. Dieses Jahr allerdings ohne Eltern.

„Sobald es möglich ist, wollen wir das Jubiläum im nächsten Jahr mit allen gemeinsam feiern“, erzählt Gabriele Hohmeister. Die Erzieherinnen wünschen sich aber, dass schon im Jubiläumsjahr ein reger Austausch mit all jenen entsteht, die die Einrichtung in den 50 Jahren ihres Bestehens besucht haben. Sie können noch den gesamten Oktober über Grüße und Erinnerungen in die Tasche, die am Briefkasten der Kita befestigt ist, einwerfen. pw



Die Ansichtskarte „Bremthal/Taunus“ von 1973 zeigt oben links die neue Schule von 1973, unten rechts den Kindergarten von 1970.

in diesem Jahr auf Ganztagsbetrieb umstellte und zeitweise nur zweizügig geführt wurde, weil weniger Kita-Plätze gebraucht wurden. 2018 wurde die dritte Kindergartengruppe wieder eröffnet. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich der Kindergarten stetig weiterentwickelt. Das Außengelände und die Räume wurden neu gestaltet, Bäder modernisiert, Anschaffungen gemacht. 2016 erarbeitete das Team ein neues Konzept, das auch in Corona-Zeit umgesetzt wird. „Wir haben ein Teil-offenes Konzept“, erklärt Leiterin Gabriele Hohmeister.



1963 wurde das Schwesternhaus für den Bau der Umgehungsstraße abgerissen. Es stand nahe der heutigen Bahnüberführung.

Mike Falke

Garten- u.
Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Telefon+Fax: 06198 – 34377
Mobil: 0172 – 3168933
falkemike9@googlemail.com



Eppsteins SchlemmerRunde 4 x 4 x 4

4 kochen für euch 4 Monate lang ein 4-Gänge-Menü

29.10. KICK-OFF bei PERCUMA

Am Quarzitbruch 5 | Eppstein-Bremthal

Festliches Dinner | Korrespondierende Weine | Gute Unterhaltung

5er bis 10er Tischgruppen Corona-konform | Anmeldung unter: info@percuma-events.de
Preis: 69,50 Euro/Person. Eine Aktion des Gewerbevereins IHH & der Eppsteiner Macher.

Jetzt buchen!

Eppsteins Seniorenberaterin macht auch Hausbesuche

Noch immer sei nicht ausreichend bekannt, welche konkreten Hilfen Seniorenberater anbieten. Pflegebedürftige und Angehörige fühlen sich im Dschungel der rechtlichen Bestimmungen schnell überfordert, darin war sich Eppsteins Seniorenberaterin Juliane Rödl mit ihren Kolleginnen und Kollegen aus dem Main-Taunus-Kreis bei ihrem monatlichen Treffen in Hattersheim einig. Sie fassten die wichtigsten Themen zusammen: Alle Versicherten von gesetzlichen oder privaten Krankenkassen haben Anspruch auf eine kostenlose Pflegeberatung. Sie sieht Informationen über Pflegebedürftigkeit, Pflegegrade, Pflegeleistungen und deren Beantragung vor. Die Krankenkassen bieten solche Beratungen oft nur telefonisch an, Pflegedienste verlangen unter Umständen eine Bezahlung für ihre Dienste. Eine Alternative sind die Seniorenberatungsstellen in den Kommunen, die auch Hausbesuche machen.

Eppsteins Seniorenberaterin Juliane Rödl ist als gelernte Krankenschwester vom Fach und deckt ein breites Themenspektrum ab: Hilfe und Pflege zu Hause, Dienste und Einrichtungen ambulanter bis stationärer Altenhilfe, finanzielle Hilfen, rechtliche Vorsorge, Entlastung für Angehörige, Umgang mit Demenz und psychischen Erkrankungen, Wohnen im Alter. Seniorenberater kommen auf Wunsch ins Haus, vermitteln auch ehrenamtliche Helfer und Freizeit- und Kulturangebote.

Die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie haben dazu geführt, dass Rödl Veranstaltungen, die sie in allen Stadtteilen geplant hatte, absagen musste. Lediglich ein Vortrag zum Thema Nofallsituationen im Alter im Familienzentrum kam vor kurzem mit einer handvoll Teilnehmerinnen zustande. Bei dieser Gelegenheit verteilte Rödl auch sogenannte



Juliane Rödl (3.v.re.) spricht im Familienzentrum über Notfallsituationen im Alter.

Foto: bpa

Notfallboxen an Bewohner der benachbarten Seniorenwohnanlage Fliednerhaus. Darin bewohnen Senioren oder chronisch kranke Menschen die wichtigsten Informationen über ihre Person und ihre Erkrankungen auf.

„Eigentlich wollte ich mich mit meiner Tour durch die Stadtteile bei Senioren in allen Stadtteilen vorstellen“, bedauert Rödl. Dennoch kann sie auch in Corona-Zeiten effektiv helfen. „Zum Beispiel haben wir jüngst einen Einkaufsdienst übernommen für einen Eppsteiner, der sich mit dem Covid-19-Virus infiziert hatte“, führt Rödl aus.

Ihr Helferteam hat schon während des Lockdowns die Versorgung älterer Menschen übernommen. „Wir sind aber auch für jüngere Menschen da, die durch Krankheit, Behinderung

oder aus anderen Gründen in ihrer Mobilität eingeschränkt sind“, betont sie und bittet Betroffene, aber auch Angehörige, sich an sie zu wenden.

Als Seniorenberaterin ist sie die erste Anlaufstelle für Menschen, die Hilfe im Alltag oder bei Fragen zu Behördengängen für sich oder für Angehörige suchen.

Bürozeiten und Telefonnummer finden Leser der Eppsteiner Zeitung jede Woche im Infokasten über Sozialberatung in Eppstein. Rödl hat als aufsuchende Beraterin feste Sprechzeiten in der DRK-Geschäftsstelle, Hauptstraße 72, montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr. Telefonisch ist sie unter der Nummer 577 39 09 zu erreichen oder per E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de. EZ



Mit einem Banner an der B455 wirbt die Initiative für Glasfaseranschlüsse in Alt-Eppstein. Außerdem liegt dieser Ausgabe der EZ in Alt-Eppstein ein Flyer der Initiative bei. Foto: privat

Stammtisch Glasfaser-Initiative: Der weiße Fleck muss weg!

Die Kampagne läuft. Die Glasfaser-Initiative Alt-Eppstein hat den 10. Dezember als Zieldatum ausgegeben. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die insgesamt verlangten 170 Verträge mit der Deutschen Glasfaser abgeschlossen sein. Dann wird auch Alt-Eppstein als fünfter und letzter Stadtteil an das zukunftsichere Datenturbo-Netz angeschlossen, dann verschwindet der weiße Fleck.

Die vielen Unterstützer und Helfer der Initiative sind jetzt aktiv dabei, Freunde, Nachbarn und Mitbürger in Alt-Eppstein davon zu überzeugen, auf den Glasfaser-Zug aufzuspringen. Um sich über die Erfahrungen und Erfolge auszutauschen, lädt die Glasfaser-Initiative immer mittwochs im Zweiwochenrhythmus zum offenen Stammtisch ein. Dieser findet erstmals statt am Mittwoch, 28. Oktober, um 19.30 Uhr in der Gaststätte zum Taunus am Wernerplatz in Alt-Eppstein. Aktive und Interessierte sind dazu eingeladen. EZ/Foto: privat

Denkmalzuschuss für eine Villa in der Rossertstraße

Der Main-Taunus-Kreis hat 13 Gebäude im Main-Taunus-Kreis (MTK) mit einer Denkmalförderung in Höhe von insgesamt 52 000 Euro bedacht. Unter den Objekten, die der MTK fördert, ist auch die um 1905 errichtete Villa in der Rossertstraße 30 in Alt-Eppstein. Das Gebäude mit dem markanten Erker mit einem neogotischen Abschluss, bildet zusammen mit den Häusern 28 bis 32 sowie Häusern in der Mendelssohnstraße bis hin zum Burkhardweg eine Gesamtanlage aus der Gründerzeit. Sie gehören zum sogenannten „Villenkränzchen“ um die Altstadt.

Die Besitzer der Villa, Elise und David Coulet, haben jetzt die historische Eingangstür saniert. Vor einigen Jahren schon ließen sie die Bleiverglasung der Er-

kerfenster und vor kurzem einige Fenster nach historischem Vorbild des Bestands erneuern und erhielten damals ebenfalls einen Zuschuss des Kreises. „Einige Fenster im Obergeschoss müssen noch erneuert werden, das machen wir nach und nach“, sagt Coulet und ist dankbar, dass die Sanierung der Haustür ebenfalls gefördert wurde. Die Familie, zu der die Kinder Arthur und Clara gehören, sei froh, dass die Eingangstür jetzt deutlich besser isoliert ist als zuvor.

Mit dem Zuschuss wolle der Kreis dazu beitragen, das historische Erbe zu bewahren, sagte Kreisbeigeordnete Madlen Overdick. Seit 1977 habe der MTK knapp 1250 denkmalgeschützte Objekte gefördert.



David Coulet mit Clara und Arthur an der sanierten Tür.

Herbstspaziergang lenkt den Blick auf unterschiedliche Epochen

Im Corona-Jahr ist vieles ungewohnt, auch der Herbstspaziergang mit Museumsleiterin Monika Rohde-Reith. Am Stadtbahnhof, wo sich sonst oft mehr als 60 Personen versammeln, um an den Führungen teilzunehmen, durften am vergangenen Samstagabend lediglich fünf zusammenkommen. „Natürlich fehlen die herrlichen Spielszenen der Burgschauspieler, ein plötzliches Scharmützel oder ein Gefecht auf der Burg, wo wir zum Abschluss mit einem Glas Wein beisammen stehen konnten“, sagte Rohde-Reith bedauernd. Aber immerhin, der Herbstspaziergang zur Burg durch Eppsteins Gassen im Schein der Laternen konnte stattfinden und hatte im kleinen Kreis einen viel persönlicheren Charakter als sonst.

Durch ihre Schilderungen ließ Rohde-Reith an verschiedenen Stationen unterschiedliche Epochen der Eppsteiner Geschichte lebendig werden. Sie unternahm mit ihren Zuhörern eine Reise von der Vergangenheit in die Gegenwart unter den Gesichtspunkten: Was ist geblieben? Was hat sich verändert? „In Eppstein hat sich eine ganze Menge erhalten“, erklärte die Museumsleiterin, allem voran die über der Altstadt thronende Burg mit ihrer markanten Silhouette. Auch der im Landhausstil erbaute Stadtbahnhof, in den Jahren 2005 bis 2007 aufwändig saniert, durfte bleiben und erinnert an die Belle Epoque mit ihrem Kurbetrieb. Die 1877 geschaffene Zugverbindung lockte damals viele Städter nach Eppstein. Eine Herberge fanden sie in den für die Stadt typischen Villen, von denen etliche noch erhalten sind.

Um dieselbe Zeit wurde der Kaisertempel mit seinen dorischen Säulen erbaut, der am Hang des Staufens zu schweben scheint, und ebenfalls ein Eppsteiner Wahrzeichen ist.

Beispiele für das, was vergangen ist, sind die Mühlen entlang des Schwarzbachs: Das Erdreich musste für den Bahnhof zehn Meter aufgeschüttet werden. Für den Bau der Umgehungsstraße B455 wurden Mühlen abgerissen, in den 1970er Jahren musste dann auch noch eine Grünanlage weichen.

Blieben durfte hingegen der in Stein gemeißelte Soldat, der auf sein Gewehr gestützt mit begehrlischem Blick in Richtung Frankreich am alten Friedhof in der Burgstraße steht. 1935 mit nationalsozialistischem Tamtam eingeweiht, soll das Kriegerdenkmal die Menschen heute



Museumsleiterin Monika Rohde-Reith (mit Zollstock) zeigt den Teilnehmern am Herbstspaziergang auf einer Hinweistafel den Standort des alten Rathauses auf dem Gottfriedplatz. Foto: Helga Mischker

an die Schrecken des Krieges erinnern.

Auf dem alten Friedhof zeigte Rohde-Reith den Gedenkstein für Pfarrer Ludwig Flidner, der dort an die Befreiungskriege erinnern soll. Flidner wurde während französischer Besatzung 1813 ein Opfer des Typhus, den einquartierte Soldaten eingeschleppt hatten. Sein Sohn Theodor, der Sozialreformer und Gründer der Diakonie in Kaiserswerth, machte den Namen Flidner über Eppstein hinaus bekannt. Das Flidnersche Wohnhaus in der Untergasse wird heute als Seniorenwohnheim genutzt.

Spuren hat auch Burgherr Gottfried VII. hinterlassen. Auf dem Höhepunkt seiner Macht, als das Einzugsgebiet der Eppsteiner Herren sich über das gesamte Rhein-Main-Gebiet und darüber hinaus erstreckte, ließ er 1430 die Talkirche in spätgotischem Stil am Gottfriedplatz anstelle einer romanischen Kapelle neu erbauen, um seiner Familie eine würdige Grablage zu schaffen. Zur gleichen Zeit entstand in unmittelbarer Nähe das Fachwerkgebäude das heute das Restaurant „Pflasterschisser“ beherbergt. Es gilt als das älteste Fachwerkhaus im Main-Taunus-Kreis.

Rohde-Reith führte über den Ostaufgang hinauf zur Burg. Die Tore gingen auf für die kleine Gruppe, während für die Öffentlichkeit das

Gemäuer derzeit ohne Anmeldung nicht zugänglich ist. Nur der Ostteil der Burg kann besichtigt werden, eine Absperrung zieht sich quer über den Palas. „Bleiben Sie hier im östlichen Teil“, warnte Rohde-Reith, „am Bergfried haben ‚Kletterer‘ in diesem Sommer poröses Gestein entdeckt“. Damit die Burg bald wieder ohne Risiko begehbar ist, lässt die Stadt ein Gutachten über erforderliche Maßnahmen erstellen.

Eine weitere bittere Pille, nachdem dieses Jahr schon eine Mauer

am Westwinger auf Grund von Rissen von Erdreich befreit und abgestützt werden musste. Allein für die Ausgrabungen, einschließlich archäologischer Gutachten und provisorischer Stützen flossen Mittel in Höhe von 88000 Euro. Die Sanierung der Nordmauer, die für 2020 vorgesehen war, wurde zurückgestellt. „Eigentlich müssten wir Spenden für die Burg sammeln“, sagte Rohde-Reith, „die Schäden der jüngeren Zeit haben uns ‚kalt‘ erwischt“. Für Rohde-Reith war es die zweite Führung in diesem Jahr, nachdem schon Corona bedingt der Osterspaziergang ausfiel. Führungen im kleinen Kreis gibt es auf Anfrage weiterhin. Anmeldungen sind per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de oder telefonisch unter der Nummer 305-131 möglich.

Ein „Trostpflaster“ bieten die Filme der Stadt auf vielen Internet-Kanälen mit allen Burgführern. Was erhalten und was vergangen ist, lässt sich auch an den rund 130 Infotafeln und Hinweisschildern gut nachvollziehen, die in den vergangenen Jahren mit Hilfe von Vereinen im Stadtgebiet angebracht wurden. „Sie laden Spaziergänger zum Entdecken auch unbekannter Objekte ein und zeugen vom großen Engagement der Eppsteiner Vereine für ihre Stadt“, so die Stadtführerin. mi



Familie Steuernagel steht Model für die Maske.

Burgschauspieler-Maske

Das Wahrzeichen der Burgschauspieler, den „Bajazzo“, gibt es jetzt auch als Silhouette auf einem Mund- und Nasenschutz. Die Burgschauspieler haben die Stoffmaske in einer kleinen Auflage herstellen lassen. Für zehn Euro pro Stück kann sie beim Vorstand der Burgschauspieler erworben werden, Interessenten schreiben an info@burgschauspieler-eppstein.de. Auch bei der Eppsteiner Zeitung, Burgstraße 42, Telefon 8529, ist das gute Stück während unserer Öffnungszeiten erhältlich.

Mille Vini an der Burg DAS WEINRESTAURANT IN EPPSTEIN

GENUSSVOLL ESSEN & FEINE WEINE TRINKEN

– DEN GANZEN WINTER LANG!

Di. - ANTIPASTI ABEND inklusive WEINPROBE (4 Weine) - 20,00€/P.

Mi. - SPANISCHER ABEND mit Buffet und Sangria - 29,00€/P.

So viel Sie wollen bis 23.00 Uhr, nur mit Reservierung!

Do. - Hausgemachte, feine Pasta + Glas Wein - 20,00€/P.
dreierlei Auswahl

Fr.-Sa. - À LA CARTE

Burgstrasse 34, 65817 Eppstein, **Reservierungen:** info@millevini-eppstein.de
oder Tel. 06198 3060882; 0172 5246353; **Di-Sa: 17:00–23:00 Uhr**

16 Werke fügen sich zu einer abstrakten Landschaft aus Farben

Künstler, die den Austausch untereinander lieben und sich gegenseitig inspirieren, kommen in diesen Zeiten auf tolle Ideen. Das Ergebnis war vergangenen Sonntag vor der Wunderbar Weite Welt am Stadtbahnhof zu bewundern, während Gastwirt Ralf Otto und sein Team die Gäste mit leckeren Crostini, Thai-Limo und Secco bewirteten. 16 Werke in Acryl wurden auf einer Rahmenkonstruktion zu einem Gesamtkunstwerk zusammengefügt. Die „ZusammenKunst“ – abgeleitet von Zusammenkunft – rief sehr viel Staunen und Begeisterung hervor.

Die Corona-Pandemie hatte den Künstler-Stammtisch, eine Interessengruppe um die Eppsteinerin Martina Ochs, zu einer längeren Zwangspause verdonnert. Im „Home-Atelier“ hielten die Mitglieder Kontakt zueinander und verabredeten Videokonferenzen, virtuelle Treffen über das Internet. Dabei haben 16 Kunschtchaffende, deren Metier die Malerei ist, schließlich die Idee geboren, Corona zu trotzen und gemeinsam ein Kunstwerk zu schaffen.

Aus 16 Leinwänden zu je 40x40 Zentimetern wurde ein großes Bild gestaltet. Jeder Künstler zog erst eine Nummer von 1 bis 16, dann wurden die Bilder beginnend an der linken oberen Ecke nacheinander in den eigenen Räumen gestaltet. Zwei Verabredungen wurden getroffen: Farbe, Form oder Struktur des Nachbarbildes aufzugreifen, dabei aber den eigenen Stil beizubehalten, und das Gesamtkunstwerk nicht vor der Vernissage in Augenschein zu nehmen. Ein spannendes Projekt für alle Beteiligten und Kunstliebhaber!

Den Anfang machte Kathrin Lieske, die auch die künstlerische Leitung des Projekts inne hatte, dann waren Gaby Schmitt, Katrin Jakobi, Martina Ochs, Andreas Christmann, Ortrud



16 Künstler haben sich im virtuellen Raum für ein Gemeinschaftsprojekt verabredet und stellen das Ergebnis ihrer „ZusammenKunst“ jetzt in der Wunderbar Weite Welt aus.

Foto: Helga Mischker

Philipp-Gutberlet, Ulrike Gaiser, Ute Damm, Yvonne Winterer, Christa Reifschneider, Ines Wilkens, Heyhat Hajo, Monika Graner, Cäcilie Daus-Speicher, Lia Thoma und zuletzt Regina Lüneberg an der Reihe.

Die Künstler, die zu ihrer ersten gemeinsamen Vernissage aus Weilburg, Hattersheim, Oberursel, Kronberg und anderen Taunus-Städten angereist waren, fügten ihr Werk jeweils selbst in das Gesamtkunstwerk ein. Nach und nach entstand aus den individuellen Werken eine abstrakte Landschaft aus Farben und Formen. Die Übergänge waren teils nur angedeutet, teils mit Liebe zum Detail ausgestaltet.

„16 Künstler – 16 Seelen“, brachte es Jürgen Damm, Unterwasserfotograf und Mitglied des Künstler-Stammtischs, bei der Laudatio auf den Punkt. Er lobte den persönlichen Austausch untereinander, der teils auch über einen

bekannten Messenger-Dienst erfolgt, als „sehr fruchtbar und bereichernd“. „Beim Künstler-Stammtisch sprechen wir über Materialien und Techniken, auch besuchen wir gemeinsam Kurse und Workshops. Dadurch haben unsere Werke an Ausdruckskraft gewonnen.“

Zwei Mal ist der Stammtisch jeweils am letzten Mittwoch eines Monats in der Wunderbar Weite Welt seit dem Lockdown schon wieder zusammengekommen. Der nächste Termin findet am 28. Oktober um 18.30 Uhr statt. Weitere Interessenten sind willkommen. Damit ausreichend Platzkapazitäten zur Verfügung stehen, bittet Martina Ochs sie vorher unter der Mobilnummer 01 57 31 57 28 40 anzurufen.

Das Gesamtkunstwerk sowie weitere Werke der Künstler sind in der Wunderbar Weite Welt am Stadtbahnhof bis zum 28. November zu besichtigen.

St. Martin in Ehlhalten abgesagt

Aufgrund steigender Infektionszahlen hat sich der Ortsausschuss Ehlhalten schweren Herzens entschlossen, die Aktion zu St. Martin abzusagen.



Ski und Tennis Fischer

Bremthal · Am Vogelgesang 28 · ☎ 06198/32169

Wasserschaden!!!

Ski-, Winter-, Kinder-, Snowboardjacken, Skihosen –
▶▶▶ alles 1/2 Preis! ◀◀◀

Odlo Tec-Shirt 40% Nachlass

Ski- und Snowboard-Service

Ski- und Snowboard-Verleih

Jedes Wochenende Skibasar

Ski u. -Schuh, Snowboard gebraucht

Professionelle Beratung/Parken vor der Tür

Öffnungszeiten im Sommer:

Mo. – Fr. 15 – 18.30 Uhr, Sa. 9 – 15 Uhr,
oder nach Vereinbarung

▶ www.skiundtennisfischer.de ◀

Mitmachen: Wie fahrradfreundlich ist Eppstein?

Der ADFC erhebt mit Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) noch bis zum 30. November das Fahrradklima in Deutschland. Bisher sind die eingegangenen Meldungen aus Eppstein noch übersichtlich. Es sind aber 50 Meldungen aus der Burgstadt nötig, damit die Stadt in die Bewertung aufgenommen wird.

Schwerpunkt in diesem Jahr ist das Radfahren in Zeiten von Corona. An dieser Umfrage mit 27 Fragen können sich alle elektronisch beteiligen (www.fahrradklima-test.adfc.de) oder bei Interesse einen Fragebogen ausfüllen. Auf der Webseite werden viele Fragen rund um den Fahrradklima-Test beantwortet. Dabei gibt es auch die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge anzubringen. So ging vor einigen Jahren in diesem Rahmen der Vorschlag ein, Radspuren auf der B455 in Eppstein parallel zur Burgstraße einzurichten. Ein Vorschlag der in diesem Jahr realisiert wurde. Aus Platzgründen konnte der Radstreifen aber nur auf einer Straßenseite realisiert



Der ADFC ruft zum Fahrradklima-Test auf. Mitmachen unter www.fahrradklima-test.adfc.de

werden. Die Wahl fiel auf die Straßenseite, auf der der Geschwindigkeitsunterschied zwischen Radlern und Kraftfahrzeugen in der Regel höher ist.

Damit Eppstein auch in diesem Jahr in die Wertung aufgenommen werden kann, muss die Zahl von 50 Teilnehmern erreicht werden. Beim letzten Fahrradklima-Tests 2018 lag Eppstein auf Platz 13 von 25 Kommunen mit bis zu 20000 Einwohnern in Hessen mit einer Note 3,76. Den

ersten Platz dieser Größe

hatte Kriftel (Note 3,09), den letzten Platz Kelsterbach (Note 4,39) inne.

Wer einen Fragebogen auf Papier braucht, kann sich an den ADFC wenden, Telefon 50 1559.



Suzanne von Borsody lässt Frida Kahlo zu Wort kommen

Die vermutlich letzte Veranstaltung in diesem Jahr „Suzanne von Borsody liest Frida Kahlo“ am 9. Oktober hielt den Kulturkreis in Atmen. Geplant war sie bereits für den 3. April: Im 40. Jubiläumsjahr plante der Verein die Veranstaltung als erste in Kooperation mit der Kulturgemeinde Kelkheim im Bürgerhaus Fischbach, wo bis zu 300 Gäste Platz finden können. 150 Karten wurden verkauft und 150 verbindliche Reservierungen aufgenommen. Dann kam am 16. März die Absage aller Veranstaltungen. In der Hoffnung auf Beruhigung der Situation verabredete der Kulturkreis mit der Agentur der Künstlerin den neuen Termin. Doch einige Wochen vor dem Termin beschränkte der Magistrat Kelkheim die Gästezahl im Bürgerhaus Fischbach auf maximal 71 Personen. „Nun kam uns Suzanne von Borsody zu Hilfe und bot an, am gleichen Tag zweimal hintereinander zu lesen“, so der Vorsitzende des Kulturkreises Horst Winterer. „Uns war bewusst, dass wir mit zusammen 142 Gästen nicht die Kosten der Veranstaltung einbringen konnten. Trotzdem haben wir zugestimmt – auch als Beitrag, den Künstlern in dieser Situation ein Einkommen zu ermöglichen. Die Besucher konnten sich entscheiden, ob sie um 18 oder um 20 Uhr kommen wollten. Wer an dem neuen Datum keine Zeit hatte, gab seine Karten zurück, damit sie neu vergeben werden konnten. „Das hat bis auf wenige Ausnahmen gut geklappt“, lobt der Kulturkreis Besucher und Vorverkaufsstellen.

„Ein merkwürdiges Bild war es, 71 Stühle in vorschriftsmäßigem Abstand in dem großen Saal verteilt zu sehen“, so Winterer. Den ganzen Freitagvormittag über richtete Medienspezialist Gerd Schulz aus Fischbach die Technik



Schmuck und Kopfputz von Suzanne von Borsody (kleines Foto re.) erinnert an die farbenfrohe Welt der Künstlerin Frida Kahlo, deren Texte die Schauspielerin in Fischbach (l.) las. Fotos: KKE

laut Bühnenanweisung der Agentur ein. Links auf der Bühne platzierte sich das Trio Azul mit den Musikern Anibal Civilotti, geboren in Argentinien, an der Gitarre, Kurt Holzkämper aus Ludwigsburg am Bass und Omar Plasencia León, geboren in Venezuela, an Percussion und Vibrafon.

In der Mitte der Bühne war eine große Leinwand aufgestellt, auf der begleitend zur Lesung großformatig Bilder von Frida Kahlo gezeigt wurden. Jens Schniedenham, der Ehemann von Suzanne von Borsody, bediente den Projektor. Rechts davon dekorierte die Schauspielerin ihr Lesepult mit rotem Stoff und bunten Blumen im Haar. Die Schauspielerin las einfühlsam und humorvoll. Mit Briefen, Gedichten und Tagebucheintragungen ließ sie die

große Malerin Frida Kahlo zu Wort kommen. Es sind intime, offenherzige Bekenntnisse, die von großem Humor und unbändiger Lebensfreude, aber auch von innerer Zerrissenheit zeugen.

Kahlos Leben war geprägt von körperlichen Einschränkungen, von vielen Operationen. „Die berühmte mexikanische Malerin kam selbst zu Wort. Und nur sie. Die fantasiereichen Zeugnisse eines außergewöhnlichen Lebens waren ein Genuss – nicht nur für Frida-Kahlo-Fans“, schwärmte Horst Winterer.

Nach der Lesung verließen die Gäste den Saal über einen separaten Ausgang. Dank hervorragend eingestellter Lüftung konnte der Saal pünktlich um 19.30 Uhr zur zweiten Lesung geöffnet werden. „Wieder exakt 71 Gäste. Und wieder eine großartige Lesung von Suzanne von Borsody, begleitet mit mexikanischen Klängen vom Trio Azul“, zeigte sich Winterer erleichtert. EZ



**PRIVATGYMNASIUM
KÖNIGSHOFEN**

Info-Abend
am Do., 5.11.2020
20.00 Uhr

- Kleine Klassen, max. 15 Schüler
- Hausaufgabenbetreuung
- Kulturfahrten in den Ferien
- eigener Schulbus

Niederseelbacher Str. 64 | 65527 Niedernhausen
Web: www.pg-k.de | E-Mail: schule@pg-k.de



KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.

KKE-Büro, Kirchgasse 4a
Telefon 57 42 72
Anmeldungen für Kurse
nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

Faszien Qigong löst Verspannungen

Stress, negative Emotionen und Dauerbelastung überreizen das Faszienengewebe und führen zu Verspannungen. Ziel der Übungen ist es, Kopf und Körper zu verbinden. Die sanften Bewegungen des Faszien Qigongs fördern die Beweglichkeit und den freien Fluss von Energie und Blut. Die Kurse starten am Donnerstag, 29. Oktober, in der Verwaltungsstelle Bremthal: Kurs 1 von 18 bis 19 Uhr und Kurs 2 von 19.15 bis 20.15 Uhr unter fachmännischer Anleitung von Kursleiterin Ulrike Rausch.

Die Gebühr beträgt für achtmal eine Stunde 44 Euro (quereinsteigen ist möglich).

Wegen der Pandemie sind die Kurse auf vier Teilnehmer begrenzt!

Talkirche: Klassik, Gospel und Moderne für Orgel und Trompeten

Bei der Abendmusik am Samstag, 7. November, um 18 Uhr in der Talkirche werden Ronny Bereiter an der Orgel sowie Dorothee Schmidt und Matthias Schädlich ein festliches Konzert für zwei Trompeten und Orgel mit Werken von Antonio Vivaldi, John S. Dixon, Friedel W. Böhler und Michael Schütz darbieten.

Alle drei Musiker verbinden sächsische Wurzeln. Ronny Bereiter, Organist der Talkirchengemeinde, ist in Mutzschen aufgewachsen, Dorothee Schmidt ist gebürtige Dresdnerin und der Leiter des Eppsteiner Posaunenchores Matthias Schädlich wurde in Zwickau geboren.

Wegen der Corona-Kontaktbeschränkungen wird bis spätestens 6. November um Anmeldung per E-Mail an gemeinde@talkirche.de unter Angabe von Name, Anschrift und Telefonnummer gebeten. Beim Konzert ist bis zum Einnehmen sowie beim Verlassen des Platzes ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Der Eintritt zu dem festlichen Konzert ist frei, Spenden sind erbeten.

Musik zur Marktzeit: „Endzeiten?“

Unter dem Motto „Endzeiten? Ja, bittet!“ trägt der Chor „Vox Vallis“, geleitet von Kristel Neitsov-Mauer, am Freitag, 23. Oktober, während des Wochenmarkts zwischen 15.30 und 16.30 Uhr vielseitige Musik vom Ende des 20. Jahrhunderts vor. Auf dem Programm stehen Chorwerke von Markus Pytlík und Dieter Golombek, Sologesänge von Karl Jenkins und Margaret Rizza sowie beliebte Filmmusiken, die die Pianistin Cordula Weiß anstimmt. Anmeldung erbeten unter Telefon 8533 oder E-Mail gemeinde@talkirche.de. Spontane Gäste sind, soweit der Platz reicht, willkommen.

Brunch & More

Creating memorable Moments

15. November Licht & Farbe 10 – 14 Uhr im Dezember Christmas Four* Di – Fr ab 19 Uhr *Infos/Preise: www.percuma-events.de	Infos & Anmeldung www.percuma-events.de Rundumsorglos-Paket 34,50 € <table border="0"> <tr> <td>Kinder 6 – 16 Jahre</td> <td>14,50 €</td> </tr> <tr> <td>Kinder bis 6 Jahre</td> <td>gratis</td> </tr> </table> Buchung ab 6 Personen	Kinder 6 – 16 Jahre	14,50 €	Kinder bis 6 Jahre	gratis
Kinder 6 – 16 Jahre	14,50 €				
Kinder bis 6 Jahre	gratis				



Am Quarzitbruch 9
65817 Eppstein-Bremthal

3:4-Heimniederlage der SGB II gegen Eddersheim III

Am neunten Spieltag der Kreisliga B Main-Taunus hatte die SG Bremthal II den FC Eddersheim III zu Gast. In den ersten 20 Minuten verlief die Partie recht ausgeglichen mit einem leichten Chancenplus für die Gäste, die in der 23. Minute nach einem Eckball in Führung

Sport · Sport · Sport

gingen. Doch die Bremthaler Elf glich postwendend aus. Nach Zuspield von Dennis Kaup traf Tim Schmeckthal aus halbrechter Position ins lange Eck zum 1:1 (24.). Das Unentschieden hielt allerdings nicht lange. Nach einem Konter in der 28. Minute erzielten die Gäste mit ihrem Treffer die erneute Führung. Eddersheim kontrollierte danach das Spielgeschehen, aber der nächste Treffer ging auf das Konto der SGB. Mit einem Steckpass im Mittelfeld bediente Dennis Kaup Lukas Kleber. Kleber enteilte sei-

nen Gegenspielern und schloss überlegt zum 2:2-Pausenstand ab (39.).

Gleich nach dem Wiederanpfiff gelang Eddersheim das 3:2 (48.). Bremthal brauchte ein bisschen, um sich von dem erneuten Rückschlag zu erholen, schaffte dies aber und nach feiner Vorarbeit durch Lukas Kleber über die rechte Außenbahn vollstreckte Patrick Nix im Strafraum zum 3:3 (64.). Vom abermals erfolgten Ausgleich beflügelt drängte die SGB auf die Führung und hatte durch Lukas Kleber und Tim Schmeckthal zwei Pfortentreffer zu verbuchen. Inmitten der Bremthaler Drangphase fiel dann aber der vierte Treffer für die Gäste. Erneut ließ sich die Defensive überrumpeln und fing sich das 3:4 ein (77.). Bremthal warf noch mal alles nach vorne, erzielte aber keinen Treffer mehr.

Aufgrund der aktuell stark ansteigenden Zahl der Neuinfektionen mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) im Main-Taunus-Kreis fand das Spiel ohne Zuschauerbeteiligung statt. Laut Allgemeinverfügung, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 45 des Kreises, wo unter Punkt 4 besagt wird „Der Sportbetrieb im Sinne des § 2 Abs. 2 der Corona-Kontakt- und BetriebsbeschränkungsVO ist nur ohne Zuschauer und Zuschauerinnen gestattet – ausgenommen hiervon ist eine erziehungsberechtigte Person pro minderjährigem Teilnehmenden“. Betroffen von der Regelung ist auch das Nachholspiel der ersten Mannschaft in der KOL Main-Taunus zu Hause gegen die SG DJK Hattersheim am heutigen Donnerstag und die darauffolgenden Auswärtsspiele beider Mannschaften beim TV Wallau (Kreisliga B) und FV 08 Neuenhain (KOL).

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

TuS: Niederlage im Spitzenspiel gegen Kelsterbach

Am Wochenende kam es zu einer hochkarätigen Begegnung auf dem Niederjosbacher Lochberg. Die starke Viktoria aus Kelsterbach war zu Gast bei den Fußballern des TuS und der Tabellenstand versprach den wenigen Zuschauern, die wegen der Coronaregeln zugelassen waren, ein echtes Spitzenspiel: Tore, Dramatik, Kampf und zwei wirklich gute Mannschaften.

Nach einer kurzen Abtastphase waren es die Gäste, die das Spielgeschehen dominierten und sich die ersten Möglichkeiten erspielten. Doch Patrick Speck im Tor verhinderte mit zwei Glanzparaden den vorzeitigen Rückstand. Die Defensive mit Florian Racky, Johnny Angelov, Filipe Lage, Leon Haurand und Maxi Bicer wurde 90 Minuten lang von den gut kombinierenden Stürmern aus Kelsterbach durchgehend gefordert und kam kaum zur Ruhe. Das Mittelfeld mit Robert Jetich, Pavel Yordanov und Matze Bernert schaffte es im Spielverlauf jedoch immer wieder, die Stürmer Lukas Schulze und Maxi Weigand gefährlich in Szene zu setzen. So auch in der 27. Minute, als ein Freistoß sofort ausgeführt wurde und der schnelle Matze Bernert in der Spitze an den Ball kam und am Torwart vorbei zum 1:0 einschob. Allerdings waren es die Kelsterbacher, die nun auf den Ausgleich drückten und in der 37. Minute das 1:1 erzielten. Mit dem Pausenpfiff ging Kelsterbach nach einem individuellen Fehler mit 2:1 in Führung.

Der TuS kam erneut hoch motiviert aus der Pause und es dauerte nur bis zur 51. Minute, ehe Leon Haurand den 2:2-Ausgleich erzielte. Doch die starken Gäste machten weiter Dampf und ein erneuter Fehler im Team des TuS brachte Kelsterbach die 3:2-Führung in der 58. Minute. Als die Viktoria in der 69. Minute auf

4:2 erhöhte, schien die Begegnung entschieden. Doch der Wille beim TuS war da. Immer und immer wieder kämpfte sich der TuS nach vorne, erspielte sich einige gute Chancen und wurde in der 78. Minute mit dem Anschluss zum 3:4 belohnt. Ruben Schulze, der noch Minuten zuvor eine hundertprozentige Chance vergeben hatte, konnte aus einem Getümmel heraus den Ball ins Tor schieben. In der 84. Minute war es der starke Maxi Bicer, der ebenfalls im Strafraum einen Abpraller zum 4:4 unter die Latte wuchten konnte. Nun versuchte der TuS weiter nach vorne zu spielen. Dabei vergaß das Heimteam die Deckung zu stabilisieren, und es kam zu einem gut herausgespielten Konter, der den Kelsterbachern das 5:4 und den Sieg in der 87. Minute brachte.

TuS: Patrick Speck, Maxi Bicer, Filipe Vilas-Boas, Florian Racky, Leon Haurand, Robert Jetich, Pavel Yordanov, Matze Bernert, Lukas Schulze, Maxi Weigand, Ole Hamburger, Ruben Schulze und Marlon Hild.

Die **zweite Mannschaft** von Jürgen Maisch hatte die Flörsheimer Reserve zu Gast. Flörsheim stand auf dem zweiten Tabellenplatz und wurde von einer engagiert spielenden Mannschaft vom Lochberg mit 3:2 geschlagen. Torhüter: Nils Kox, Lukas Kilb und ein Eigentor des Gegners.

In der kommenden Woche steht für das Team von Alex Krebs und Sebastiano Boscario das Spiel beim Tabellenzweiten in Sulzbach auf dem Spielplan. Da nach der Corona Verordnung im Main-Taunus-Kreis ab kommender Woche keine Zuschauer mehr zugelassen sind, weist der TuS auf diesem Wege darauf hin, „dass eine Unterstützung durch die treuen Fans zur Zeit leider nicht mehr möglich ist“, bedauert Uwe Schmidt.

DM-Gold und Silber für Steinboßer

Nicht wie gewohnt im März, sondern im Oktober fanden die Deutschen Hallenmeisterschaften im Steinboßen jetzt in Erfurt statt. Die beiden Eppsteiner Steinboßer, Klaus und Tim Steinfurth, waren dabei erfolgreich. Tim musste in der männlichen B-Jugend über 82kg der starken Konkurrenz aus Bayern Paroli bieten. Mit 14,26 Metern verbesserte er erneut seine Bestleistung und somit auch seinen eigenen vor zwei Wochen aufgestellten Hessenrekord. Damit setzte er sich in der stark besetzten Klasse durch und wurde Deutscher Meister.

Über die Silbermedaille freute sich Klaus Steinfurth bei den Senioren IV. Mit 9,56 Metern zeigte er eine starke Weite und verwies seine jüngere Konkurrenz auf die Plätze. Mit dieser tollen Leistung und dem Vize-Titel verabschiedet er sich aus seiner Altersklasse und startet nächstes Jahr mit neuen Gewichten durch.

Zuvor war Tim in Haßloch im Hammerwurf am Start. Hier zeigte er zum Ende der Saison mit 60,66 Metern erneut eine starke Weite.

VERKAUF SERVICE REPARATUR



65527 Niedernhausen
Bahnhofstrasse 9
Tel (0 61 27) 37 91
www.hifikaus.de
info@hifikaus.de



Motorradfahrer stirbt auf B455

Am Samstagnachmittag kam es auf der B455 zwischen Bremthal und der Eppsteiner Altstadt zu einem folgenschweren Verkehrsunfall, bei dem ein 27-jähriger Motorradfahrer aus Mannheim tödlich verunglückte. Den ersten Ermittlungen zufolge war der Motorradfahrer auf der B455 in Fahrtrichtung Königstein unterwegs. Zeugenangaben zufolge verlor er aus unklarer Ursache die Kontrolle über seine Honda, kam ins Schlingern und stürzte. Er verletzte sich bei dem Sturz so schwer, dass er trotz intensiver Reanimationsversuche noch an der Unfallstelle verstarb. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Frankfurt wurde ein Gutachter an die Unfallstelle bestellt. Hinweise auf weitere am Verkehrsunfall beteiligte Fahrzeuge gibt es nicht. Die Strecke musste für die Unfallaufnahme vier Stunden voll gesperrt werden. Ein Polizeihubschrauber wurde bei der Unfallaufnahme unterstützend eingesetzt. Hinweise von Zeugen nehmen die Polizeidienststellen in Kelkheim, Telefonn (061 95) 67 49-0 oder Hofheim, (061 92) 20 79-0, entgegen.

Männerforum: Telefonkonferenz mit Diskussion über „Sterbehilfe“

Das „Männerforum Kultur und Religion“ der Talkirchengemeinde lädt bei seiner nächsten Telefonkonferenz am Dienstag, 27. Oktober, um 20 Uhr zu einer Diskussion über das Thema „Sterbehilfe“ ein. Dabei wird an den aktuellen Bestseller von Ferdinand von Schirach mit dem Titel „Gott“ angeknüpft. Im Rahmen der Telefonkonferenz werden folgende Fragen erörtert: Darf ein Mensch entscheiden, wie er sterben will? Ist das die letzte Freiheit des Menschen? Ist der Mensch das Maß aller Dinge?

Das schnell zu lesende Buch von Schirach, das gleichzeitig auch ein Theaterstück und als CD erhältlich ist, kann in der Eppsteiner Stadtbibliothek ausgeliehen werden. Alle Interessierten sind zu dieser Telefonkonferenz mit Bildervortrag eingeladen und können sich unter der Telefonnummer 033 654 813 226 mit Hilfe des Zugangscode 0359 einwählen.

Lernen dürfen trifft sich zur Jahreshauptversammlung

„Lernen dürfen e.V.“ lädt zu seiner Mitgliederversammlung für das Jahr 2019 am Freitag, 6. November, um 19 Uhr in den Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen ein. Folgende Hygieneregeln müssen eingehalten werden: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen sich schriftlich unter Angabe von Namen und Adresse bei Lernen dürfen vorab per E-Mail unter der Adresse lernen_duerfen.souverein@yahoo.de anmelden. Der Vorstand bittet alle, die Abstandsregeln einzuhalten und bis zum Erreichen des Sitzplatzes Masken zu tragen. Desinfektionsmittel stehen für alle am Eingang zur Verfügung.

Tagesordnung: 1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit; 2. Jahresbericht des Vorstandes und Aktuelles; 3. Bericht des Kassenverwalters und Bericht der Kassenprüferinnen; 4. Aussprache über die Berichte, Entlastung des Vorstandes; 5. Wahlen zum Vorstand gemäß § 6 der Satzung; 2. Vorsitzende(r), Kassenverwalter/in; 6. Wahl einer Kassenprüferin, eines Kassenprüfers; 7. Beratung und Beschlussfassung über Anträge (Frist bis 5. November); 8. Verschiedenes.

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

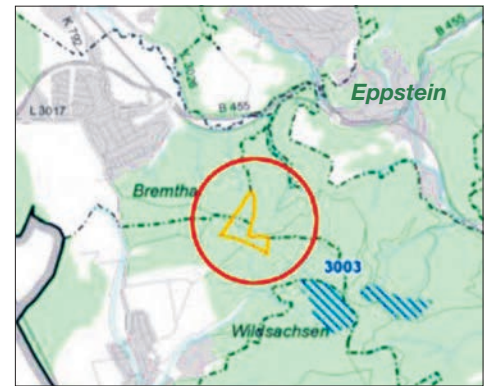
Hol- und Bringservice
Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

Fläche für den Bau von Windrädern wird kleiner

Stadtparlament und Burgverein haben einen Teilerfolg im Planungsverfahren für Windvorrangflächen in der Region erreicht. Im sogenannten Teilplan für Erneuerbare Energien (TEE) sollte ursprünglich eine rund 42 Hektar große Fläche auf Eppsteiner und Hofheimer Gemarkung zwischen Bremthal, Wildsachsen und Langenhain, rund um den Judenkopf, zur Windvorrangfläche erklärt werden. Nach dem ersten Einwendungsverfahren 2017 wurde bereits die auf Bremthaler Gemarkung liegende Teilfläche der Windvorrangfläche 3003 von einer Windvorrangfläche zu einer sogenannten Weißfläche herabgestuft. Jetzt hat der Regionalverband die nördliche Teilfläche bei Bremthal komplett aus dem TEE gestrichen. Als Grund nennt er den Denkmalschutz, mit dem auch die Eppsteiner argumentiert hatten.

Auch die angrenzende Fläche auf Wildsächser Gemarkung wird anscheinend herabgestuft, so dass von der ursprünglichen Fläche 3003 nur etwa 31 Hektar bei Wildsachsen und Langenhain als Windvorrangfläche verbleiben. „Damit haben wir zumindest unser Primärziel erreicht, dass Eppsteins Gemarkung ganz aus dem Teilplan herausgenommen wird“, fasste Bürgermeister Alexander Simon zusammen. Dennoch will die Stadt ihren Einspruch gegen die Einstufung der beiden weiteren Teilflächen als Vorranggebiete erneuern. Sollten Windräder auf der verbleibenden Vorrangfläche gebaut werden, so sind zumindest ihre Rotoren wohl auch von Eppstein aus zu sehen.

Noch bis zum 14. Dezember liegen die Pläne im Regierungspräsidium Darmstadt aus. Im Frühjahr sollen Verbandskammer und Regionalversammlung Südhessen endgültig über



Die gelb umrandete Weißfläche wird nicht weiter verfolgt. Quelle: TEE

den TEE entscheiden. Laut Regierungspräsidium wird ein Großteil der sogenannten Weißflächen im westlichen Main-Taunus-Kreis mit der Ersten Änderung des TEE endgültig gestrichen.

Auch Peter Arnold, ehemaliger Vorsitzender des Burgvereins, ist schon jetzt zufrieden mit dem Ergebnis: „Die vom Regionalverband veröffentlichte Entscheidung hat den Burgverein darin bestätigt, dass aus Denkmalschutzgründen Windräder nahe der Eppsteiner Burg nicht zu tolerieren sind“, und fügt hinzu: „Wir können uns also entspannen. Eine nachhaltige Sichtbeeinträchtigung von Burg und Kaisertempel wird es künftig nicht geben.“ Er baut darauf, dass für einen möglichen Investor die verbleibende Teilfläche 3003 auf Hofheimer Gemarkung zu klein und die Erschließung des Waldgebietes kaum lohnenswert wäre. bpa

Renovierungsteam hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten, Weißbinderarbeiten, Tapezieren, Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:

Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

...ran ans Werk

Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

- Grünflächenpflege
- Reinigungsdienst
- Gehwegreinigung
- Haustechnik
- Winterdienst

HAUSMEISTER & GARTEN

Inh. Uwe Beckschäfer SERVICE

Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen

- Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten

EPPSTEIN · Tel. 0 61 98 / 3 42 93 · 0175 / 584 04 56 · Fax 57 37 63

Ofenstudio Rossert
Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de
Edwin Stolz · Mobil 0157-78 26 56 43
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)
Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio
Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! Finanzierungen möglich
Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes
65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

Dachdeckermeister MAX VOGEL
Ihr Partner für:
– Energetische Sanierung von Steil- und Flachdächern
– Balkon- und Terrassensanierung
– Spenglerarbeiten – Metallbedachung
– Reparaturen jedweder Art und Umfang
Tel. (06122) 1 42 10 www.max-vogel-bedachung.de

Elektro Schießner
Elektroinstallation
Planung • Beratung • Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung • Stark- und Schwachstrom
Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung
Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24



Handball Camp per Video und live mit Top-Trainern

Nachdem sich im Frühjahr diesen Jahres die Handballer der TSG Eppstein und die TGS Langenhain auch im Aktivenbereich zur HSG EppLa zusammenschlossen, war das Erarbeiten eines gemeinsamen Konzeptes für das Handballcamp des Förderkreises Handball-Go! und das Camp der TGS nur ein logischer Schritt. Unter dem neuen Namen „EppLa Handball Camp“ fand das „Herbstcamp 2020“ für insgesamt über 60 Kinder und Jugendliche erstmalig an zwei Orten gleichzeitig statt.

Die 11- bis 14-Jährigen nahmen in der Eppsteiner Bienroth-Sporthalle teil. Die 7- bis 10-Jährigen trafen sich in der Langenhainer Wilhelm-Busch-Halle. Die Jüngeren freuten sich über viel Spiel und Spaß unter der Anleitung von Vereinstrainerinnen und -trainern und einigen Jugendlichen der A- und B-Jugend.

In kleinen, homogenen Gruppen, unter Beachtung eines eng ausgearbeiteten Hygienekonzepts, konnte sich jedes Kind und jeder Jugendliche zweieinhalb Tage ausprobieren und weiterentwickeln. An den anderen Tagen der Woche wurde den Camp-Teilnehmern ein Online-Programm mit Übungs- und Wettbewerbsvideos angeboten. Diese Übungen und Wettbewerbe wurden auch von regionalen Persönlichkeiten, Institutionen und dem hr3 Morningshow-Team vorgeführt. Den Älteren wurde ein straffes handballerisches Programm mit Top-Trainern wie Michael Desch (Diplom-Sportlehrer und DFB-A-Lizenz-Trainer), Thomas Gölsenleuchter (Ex-Bundesligaspieler, A-Lizenz-Trainer), Torsten Löffler (Ex-Nationalspieler und B-Lizenztrainer) und Yannick Weber (C-Lizenz- und Auswahltrainer) geboten.

Förderverein 775 Jahre Ehlhalten

Der Förderverein „775 Jahre Ehlhalten“ lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 28. Oktober, um 19.30 Uhr im Rathaus Vockenhausen – „Blauer Saal“ ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Anträge zur Tagesordnung, 3. Bericht des Vorsitzenden über Aktivitäten des Vereins 2019, 4. Kassenbericht, 5. Aussprache über die Berichte, 6. Bericht der Kassenprüfer/Entlastung des Vorstandes, 7. Wahl der Kassenprüfer, 8. Reflexion Weihnachtsmarkt 2019, 9. Ehlhaltener Woche 2020, 10. Verwendung Spenden/Einnahmen 2019, 11. Weihnachtsmarkt 2020/Planung 2021, 11. Verschiedenes.

Mitglieder und dementsprechend stimmberechtigt sind Bürgerinnen und Bürger, die angemeldeten Vereine und kirchliche Träger, die als Spender den Förderverein „775 Jahre Ehlhalten“ finanziell mit ihrer Spende unterstützen haben. Die Liste entspricht in etwa der Spendenliste veröffentlicht in der Jubiläumsausgabe „775 Jahre Ehlhalten“ vom April 2008.

Adventsmarkt Oberjosbach abgesagt

Einstimmig und schweren Herzens hat der Vorstand des Vereinsring Oberjosbach in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, den beliebten Adventsmarkt für dieses Jahr wegen Corona abzusagen. Angesichts steigender Infektionszahlen sei es unverantwortlich den Markt durchzuführen. Lebe er doch gerade von dem gemütlichen engen Beisammensein in der Ortsmitte.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

FWG Eppstein

Neuer Kindergarten für Vockenhausen

Es sind aktuell in Vockenhausen und künftig auch in den anderen Stadtteilen zusätzliche Kinderbetreuungsplätze erforderlich. Die heutigen Standards der Betreuungsgebäude mit Mindestaußenflächen sind nicht mehr mit älteren Betreuungseinrichtungen vergleichbar.

Diese Vorgaben von Bund und Land schränken die Auswahl von möglichen Grundstücken ein.

Der Mangel an Betreuungsplätzen in Vockenhausen wird vorübergehend durch eine Behelfslösung mit Containern am Eppenhainer Weg gedeckt. Die Container sind in der Miete teuer und energieintensiver als eine dauerhafte Gebäudekonstruktion. Die FWG hatte als Standortwahl für einen neuen Kindergarten eine Fläche zwischen neuem Feuerwehrhaus und Sportplatz an der Embsmühle vorgeschlagen. Diese Empfehlung ist sicherlich nicht hundertprozentig ideal, aber sicherlich deutlich besser, als wenn vorwiegend Vockenhäuser Eltern ihre Kinder nach Eppstein an die katholische Kirche hätten bringen und holen sollen. Dies war zunächst die Absicht der Koalition.

Mit der Erstellung eines Kindergartens „An der Embsmühle“ soll der Sportbetrieb in der dortigen Nachbarschaft nicht unterbunden werden.

Eine weitere Standortmöglichkeit auf einem Privatgrundstück an der Hauptstraße, Richtung Ortsmitte, scheiterte an der Verkaufsbereitschaft der Grundstückseigentümer. Bernd Fuchs

Asylkreis schließt Montagstreff

Wegen der steigenden Corona-Infektionszahlen muss auch der Asylkreis Treffen absagen und Termine verschieben. So ist der Montagstreff seit 19. Oktober erneut bis auf Weiteres geschlossen.

Für den 27. Oktober war ein Asylkreistreffen anberaumt, das nun aus aktuellem Grund abgesagt wird. Ein neuer Termin wird später bekannt gegeben. Austausch über Fragen oder Probleme sind per E-Mail auch weiterhin möglich. Wichtige Fragen, beispielsweise zu Behördenangelegenheiten oder Deutschunterricht, werden trotzdem beantwortet. Zuständig sind Elisabeth Frake-Rother, Anja Keferstein, Gisela Kümmerle, Hilde Picard und als Koordinatorin für den Deutschunterricht Britta Bade erreichbar sind sie unter der E-Mail-Adresse: info@asylkreis-eppstein.de.

Vockenhäuser Hexen: JHV

Die Vockenhäuser Hexen laden alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung (JHV) am Freitag, 13. November, um 19.30 Uhr ins Rathaus I, Blauer Saal im ersten Obergeschoss, Hauptstraße 99, in Vockenhausen, ein. Der Vorstand bittet um vollzähliges Erscheinen.

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 01.01.2018
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html
Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro · Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Für die Haushalte in Alt-Eppstein liegt dieser Ausgabe eine Flyer der **BI Glasfaser für Eppstein** bei. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung



**20 Jahre
"Hildes kleine
Köstlichkeiten"
und
Weihnachtsausstellung
vom 7.11. - 14.11.20
täglich von 9.30 - 18.00
Uhr außer Sonntags.
Niedernhausen,
Austr.13**



**Die sichersten Wertpapiere gibt
es immer noch im Handwerk!**

☒ Werte erhalten ☒ Steuern sparen

Anstrich Boden- beläge Fassaden- gestaltung Tapezieren Stuck Vergol- dung Wärme- dämmung

Raab • Walz
Maler- & Stukkateurmeister

Tel. 06127
WI-Naurod **61439**

malerbetrieb@raab-walz.de www.raab-walz.de

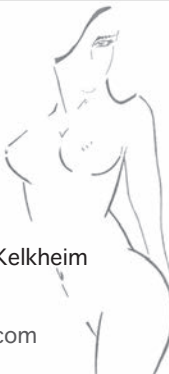
Taunus-Aesthetics



Volkhart Krekel
Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34

www.taunus-aesthetics.com



**Wir schließen aus Altersgründen
zum 31.12.2020**



Folgende Angebote aus Bestand mit 25 % Rabatt

- * Krippenfiguren
verschiedene Modelle und Größen
natur, gewachst, gebeizt und color
- * Krippenhäuser und Ställe
- * Madonnen und Hl. Figuren
in verschiedenen Größen
gebeizt, color
und vergoldet
- * Engel und Putten
- * Kreuze mit und ohne Corpus
- * Profane Figuren
Nach Ernst Barlach
- * mod. Skulpturen
- * Clowns
- * Sternzeichen
- * Tierfiguren
- * Konsolen
in versch. Ausführungen

Öffnungszeiten:

Mo.-Freitag von 9.00-18.00 Uhr
Samstag von 9.00-14.00 Uhr

Ab November

Mo.-Freitag von 9.00-18.00 Uhr
Samstag von 9.00-18.00 Uhr
Sonntags nach
Terminvereinbarung
Tel. 06198-500236

Holzschnitzerei Zimmermann
Hauptstr. 66
65817 Eppstein-Vockenhausen

**GTÜ Kfz-Prüfstelle
Niedernhausen**



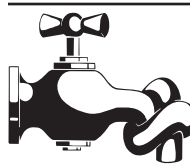
► HU inkl. „AU“
► Änderungsabnahmen
► Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
☎ 06127 79480
www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Do bis 19.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr



"Ich fahr direkt zur GTÜ."



THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Liebe Patienten!

Wir machen **Urlaub**. Die Praxis ist ab
Donnerstag, 29. Oktober, geschlossen.
Ab Montag, 11. November, sind wir wieder für Sie da.
Die Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

Ihr Praxisteam
DR. MED. MARKUS RILL
Niederjosbacher Str. 12 · Bremthal
Tel. 0 61 98 / 76 72



**Deutsches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

- + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
Spielsachen, Babyartikel...
- + 50% Rabatt für
Anspruchsberechtigte
- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und
Soziale Projekte

Wir sind für Sie da: Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Do, Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Do auch nachmittags 15.00 – 18.00 Uhr

DRK-Laden
Burgstr. 27 · Eppstein
Tel.: (0 61 98) 588 00 04

Abschied nehmen heißt, sich an schöne Momente zu erinnern und sie dankbar zu bewahren.

Paul Ickstadt

* 26. November 1923 † 14. Juli 2020

- D** allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.
- A** für die Beileidsbekundungen, die in vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht wurden und die freundlich zugedachten Geldgeschenke.
- N** für die Nachrufe, in denen die Wertschätzung für den Verstorbenen zum Ausdruck gebracht wurde.
- K** Pater Gaspar Minja für die einfühlsamen Worte und dem Bestattungsinstitut Ernst, Bremthal, für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.
- E** Hausarzt Dr. Markus Rill für die gute ärztliche Betreuung sowie Frau Marianna Grimm und Frau Izabella Flejterska für die liebevolle Pflege- und Betreuungstätigkeit.

Im Namen aller Angehörigen:

Resel Ickstadt

Ewald Ickstadt und Elke Roth

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Bremthal statt.
Bremthal, im Oktober 2020

Netter Eppsteiner entrümpelt Haus, Keller...

Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437
www.schluessselbarde.de

Thomas Gottbrecht

* 24.06.1960
† 12.10.2020

Unerwartet und für uns noch nicht fassbar nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann und unserem Papa.

In Liebe und Dankbarkeit für alles, was du für uns getan hast.

Deine Stefanie
Deine Kinder Melanie und Alina
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Danksagung

Anna Zeller

† 22.9.2020

Wir danken allen für die Zeichen liebevoller Anteilnahme und Wertschätzung in Wort und Schrift sowie für Zuwendungen für den Grabschmuck.

Die Angehörigen

Niederjosbach, im Oktober 2020

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Bewerbungs- & Passbilder
sofort zum Mitnehmen

DIGITALISIERUNG*:

Videos je 60 min. € **12,-**

Super 8 Min. ab € **1,55**

Dias ab 200 Stck. je € **-20**

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29
www.eppsteiner-zeitung.de

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do/Fr 10 - 13 Uhr

Mo, Do + Fr 14 - 17 Uhr

Mi und nachmittags geschlossen

* zzgl. € 11,90/USB + Versand

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

Freundlich.
Fair.
Kompetent.

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198/ **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de



Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (20 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung
zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen stehen im Impressum auf S. 12

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und ArchitektenrechtLorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de**Wenn einfach alles
passen soll, ...**

... dann verkaufen Sie Ihre Immobilie am besten mit uns. Denn mit Engel & Völkers profitieren Sie von über 40 Jahren Erfahrung in der Vermarktung von Immobilien. Für eine unverbindliche Beratung und Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie, besuchen Sie uns gerne in unserem Shop oder kontaktieren Sie uns einfach online bzw. telefonisch.

Engel & Völkers Kelkheim
Telefon 06195 - 67 75 30 · Höchster Straße 1, 65779 Kelkheim
www.engelvoelkers.com/kelkheim · Immobilienmakler

**ENGEL & VÖLKERS®**Dipl.-Ing. Jürgen Kauss
Tel. 06198/574209**Wir beraten Sie gerne
in allen Immobilien-Fragen!**Hellmersgarten 3 | 65817 Eppstein | www.immobilien-profiler.dekauss@immobilien-profiler.de**HOFHEIM/TS.**

3-4 Zi. DG ETW in stilvollem Altbau, Wfl. ca. 79 m², frei 1.1.2021, die Wohnung wurde vor wenigen Jahren aufs Feinste renoviert, mit zwei Bädern, Dielenboden, Einbauküche, toller Fernblick, Pkw-Abstellplatz, Keller. € 395.000,-. Energieausweis liegt zur Besichtigung vor.



Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Vermiete 3,5-Zi-Whg

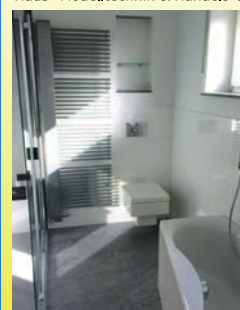
in Epp.-Ehlhalten, Kü, Bad/WC, Duschbad/WC, Keller, Waschküche, Balkon, Stellpl., ab 1.1.21 frei, Miete € 700,-, 2 MM Kt., Stellpl./Carport € 40,-. Tel. 061 26 / 53640

Familie sucht Haus

zum Kauf im Stadtgebiet Eppstein + 10 km, auch renovierungsbedürftig. Tel. 01578 571 65 35

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**

**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**
Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de**Einfache Tipps fürs Heizen und Lüften im Winter**

In der kalten Jahreszeit wird oft nicht richtig geheizt und gelüftet. Dabei ist es ganz einfach, Räume wohnig warm zu halten und gleichzeitig effizient mit frischer Luft zu versorgen. Darauf weist das vom Umweltministerium geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin.

Beim Heizen ist die Mitte das Maß der Dinge: Zu viel Wärme erhöht die Kosten und CO2-Emissionen, zu kalte Räume können zu Schimmel führen. „Das Thermostat sollte deshalb auf Stufe zwei oder drei stehen“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Die Heizungsregelung im Keller ermöglicht es, eine niedrigere

Temperatur für die Nachtstunden einzustellen. So kann man die Vorlauftemperatur, mit der die Heizkörper versorgt werden, beispielsweise um 15 bis 20 Grad absenken. Er empfiehlt zudem, mehrmals täglich quer zu lüften. Das sorgt für sauerstoffreiche Frischluft und verringert zusätzlich das Schimmelrisiko. Noch besser können dies Lüftungsanlagen: Sie halten Räume warm und erzielen leichter die optimale Luftqualität. Außerdem reduziert sich das Risiko einer Ansteckung mit dem Coronavirus. Die Lüftungsanlagen



führen Frischluft in die Räume und saugen die verbrauchte Abluft aus der Wohnung. Das erhöht den Außenluftanteil in den eigenen vier Wänden und reduziert damit die Gefahr, dass sich Personen über Aerosole mit dem Virus infizieren.

Informationen zu Fragen rund um die energetische Sanierung gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

GARTENBAU**zuverlässiger Fachmann**

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassenbau, Bäume fällen, Hausmeisterarbeiten **Tel. (06192) 200 4362**
Mobil (0160) 90 20 33 26

Energieberatung

Energieausweise • Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 22.10.2020

Eine Frau mit berauschenden Talenten

Donnerstag bis Montag 20.30 Uhr
Freitag bis Montag 17.30 Uhr

Es ist zu deinem Besten...

Täglich 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 18.00 Uhr

Filmkunstreihe

JoJo Rabbit

Dienstag 20.30 Uhr

Jim Knopf ...und die wilde 13

Freitag und Montag 16.30 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Eine Nacht im Louvre...

Samstag und Sonntag 15.30 Uhr
Mittwoch 20.30 Uhr

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195 / 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

thomas DECKER gartenbau
MEISTERBETRIEB

Ihre Experten für Garten & Landschaft

WIR MACHEN IHREN GARTEN WINTERFIT!

eppstein 06198-57 58 57
www.decker-gartenbau.de

LBeauty Parfümerie & Kosmetikinstitut



- Sauerstoffbehandlung
- Micro-Needling
- Aqua-Dermabrasion
- Pro Shape Body Styler – Detox

Gutscheine auf: www.beautylb.de

Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 19 | Sa 10 – 14 Uhr Do 19 – 21 Uhr nach Vereinbarung

Hauptstr.84 | 65817 Eppstein | T.06198-584 99 95 | kontakt@beautylb.de

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE

Professionelle Fotografie
im Studio oder vor Ort



**PORTRÄT
VERANSTALTUNG
HOCHZEIT
PRODUKT
ARCHITEKTUR**

Valterweg 31 0177 - 53 81 030
65817 Eppstein www.fotohaefner.de

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenster, Rollläden & Markisen



Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 06198 / 83 42
Telefax: 06198 / 12 79

gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst
Ernst FENSTERBAU
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Germann service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73
Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Joachim Loew Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.

Tel. 0173 319 09 04

Brennholz von Forst Garten- u. Landschaftsbau

1 gesetzter RM, Buche ca. 20 – 25 cm o. ca. 25 – 33 cm á 130,- € Restfeuchte +/- 20 %, Lieferung auf Anfrage unter: mail@galabau-forst.de

Der Gärtner – Yusuf Kanak

Dienstleistungen rund um Garten und Haus. **0157 / 3966 2054**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

Verkauf / Verlegung
Komplett-Bad-Sanierung
Balkon- / Terrassensanierung
Bodenbeläge u. -beschichtung
Wasserschaden-Sanierung
Fliesenreparaturen
Fliesen und viel mehr...
...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 9518966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

Gartengestaltung Celiker GmbH

- Gartenbau
- Neuanlagen
- Gartenplanung
- Objektpflege
- Rasenanlage
- Holzterrassenbau
- Zaunbau
- Reparaturen
- Pflasterarbeiten
- Natursteinpflaster
- Natursteinmauern
- Kellerisolierung

Mobil: 0174 3204279
Mahmutce@hotmail.de

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein / Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de